

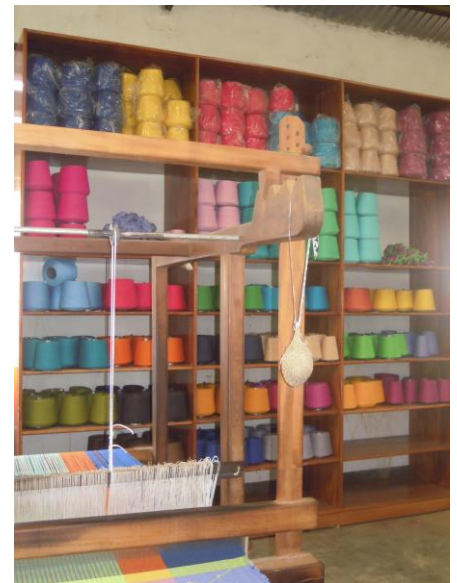
Aus aktuellem Anlass, momentan hört oder liest man fast täglich etwas über den Südsudan – die Hungernachrichten nehmen kein Ende – melde ich mich, um zu informieren wie es diesbezüglich in Kajo-Keji ist, wie es den Menschen geht.

Von Anfang September bis Mitte November 2016 war ich wieder in der Lady Lomin Werkstatt.

Die Situation war schon etwas angespannt. Ein paar der Frauen hatten bereits das Land verlassen und waren mit ihren Familien ins Flüchtlingslager nach Uganda gezogen. Für die anderen war das Überleben im Land sehr schwierig geworden. Es gab wenig zu essen, die Preise am Markt stiegen täglich und dazu wurde das Geld fast täglich weniger wert. Wir haben trotzdem gut zusammengearbeitet, viel gelacht und einige neue Produkte geschaffen.

Das neue Garn aus Kampala kam schlussendlich gut an und mit großer Freude wurde gleich mit der Verarbeitung begonnen.

Zusätzlich zu den Löhnen erhielten die Arbeiterinnen und Arbeiter Lebensmittel wie 5 kg Reis, 5 kg Zucker, 5 kg Maismehl, 5 kg Bohnen und täglich einen Wecken Brot, damit ihre Familien wenigstens etwas zu essen hatten. Es war ratsam bei Dunkelheit nicht mehr unterwegs zu sein. Da auch in unsere Region Kajo-Keji Soldaten- und Rebellengruppen gekommen waren, wurde das Bearbeiten der Felder zu unsicher, so konnte auch nichts geerntet werden, was wiederum Mangel an Lebensmittel und Hunger nach sich zieht.



Nach den heftigen Unruhen in der Hauptstadt Juba im Juli 2016 war unser Geschäft bis Ende August geschlossen. Danach kamen nur sehr sehr wenig Menschen einkaufen, da die meisten die Stadt verlassen hatten, es kaum Benzin und Diesel für die Autos gab und die allgemeine Sicherheitslage in der Stadt schlecht war. Poni Lilian, unsere Shopleiterin, hielt mit ihrer kleinen Tochter Blessing tapfer die Stellung. Nun muss sie bald wieder schließen, da sie keine Produkte mehr aus der Werkstatt bekommt, da diese im Moment geschlossen ist.

Im Januar verschlechterte sich die Situation in Kajo-Keji dermaßen, zu viele Leute verschwanden, wurden gefoltert und beseitigt, sodass immer mehr Menschen über die Grenze nach Uganda in die Flüchtlingslager geflohen sind. Br. Erich Fischnaller von den Comboni Missionaren hat sehr vielen mit dem Lkw beim Transport der wenigen Sachen geholfen, die sie mitnehmen konnten. Die Werkstätten mussten ganz geschlossen werden – selbst Br. Erich musste schlussendlich das Land verlassen. Die Region ist ziemlich menschenleer. Leider wurden in der Zwischenzeit die Missionsstation und das Gästehaus geplündert und sehr viel zerstört. Den Werkstätten ist noch nicht so viel geschehen – die Lady Lomin Werkstatt ist ok.

Noch kann man gar nicht sagen was wann wie sein wird. Br. Erich versorgt viele der ‚Werkstätten-Arbeiter-Familien‘, die er in Moyo/Uganda wiedergefunden hat, und andere natürlich auch mit Nahrung und Medikamenten. Im Rebellengebiet 25 km entfernt von Lomin gibt es ein Flüchtlingslager mit ca. 28.000 Menschen – auch für jene organisiert Br. Erich hauptsächlich Nahrungsmittel und Medikamente.

Hier in Österreich machen wir natürlich weiter. Ich verkaufe die Lady Lomin Produkte weiterhin auf Weber- und Kunsthandwerksmärkten und Rudi, mein Mann, sammelt weiterhin Plastikkapseln um Schulgeld für Kinder in Südsudan zu organisieren.

Das Geld wird dann verwendet, wenn wir es brauchen, um den Menschen beim Wiederaufbau zu helfen.

**DANKE für all die Treue und Unterstützung in den verschiedensten Bereichen.**

Märkte auf denen ich dieses Jahr Lady Lomin Produkte verkaufen werde:

- HOLZ & WEBEREIMARKT in Helfenberg/OÖ 26. – 28.5.2017 – [www.holz-webereimarkt.at](http://www.holz-webereimarkt.at)
- CHIALA AFRIKA – Afrikafestival im Augartenpark in Gra/Stmkz 16. – 18.6.2017 [www.chiala.at](http://www.chiala.at)
- 3. TEXTILKUNST-MARKT im Kunsthaus in Horn/NÖ 24. – 25.6.2017 [www.textilkunst-markt-waldviertel.at](http://www.textilkunst-markt-waldviertel.at)
- WEBERMARKT im Amonhaus in Lunz am See/NÖ 4. – 6.8.2017 [www.lunz.at](http://www.lunz.at)
- 27. KUNSTHANDWERKSMARKT in Radstadt/S 2. – 3.9.2017 [www.daszentrum.at](http://www.daszentrum.at)
- ArTVENTMARKT im JOANNEUMSVIERTEL in Graz/Stmk 24.11. – 23.12.2017 [www.stikh.at](http://www.stikh.at)